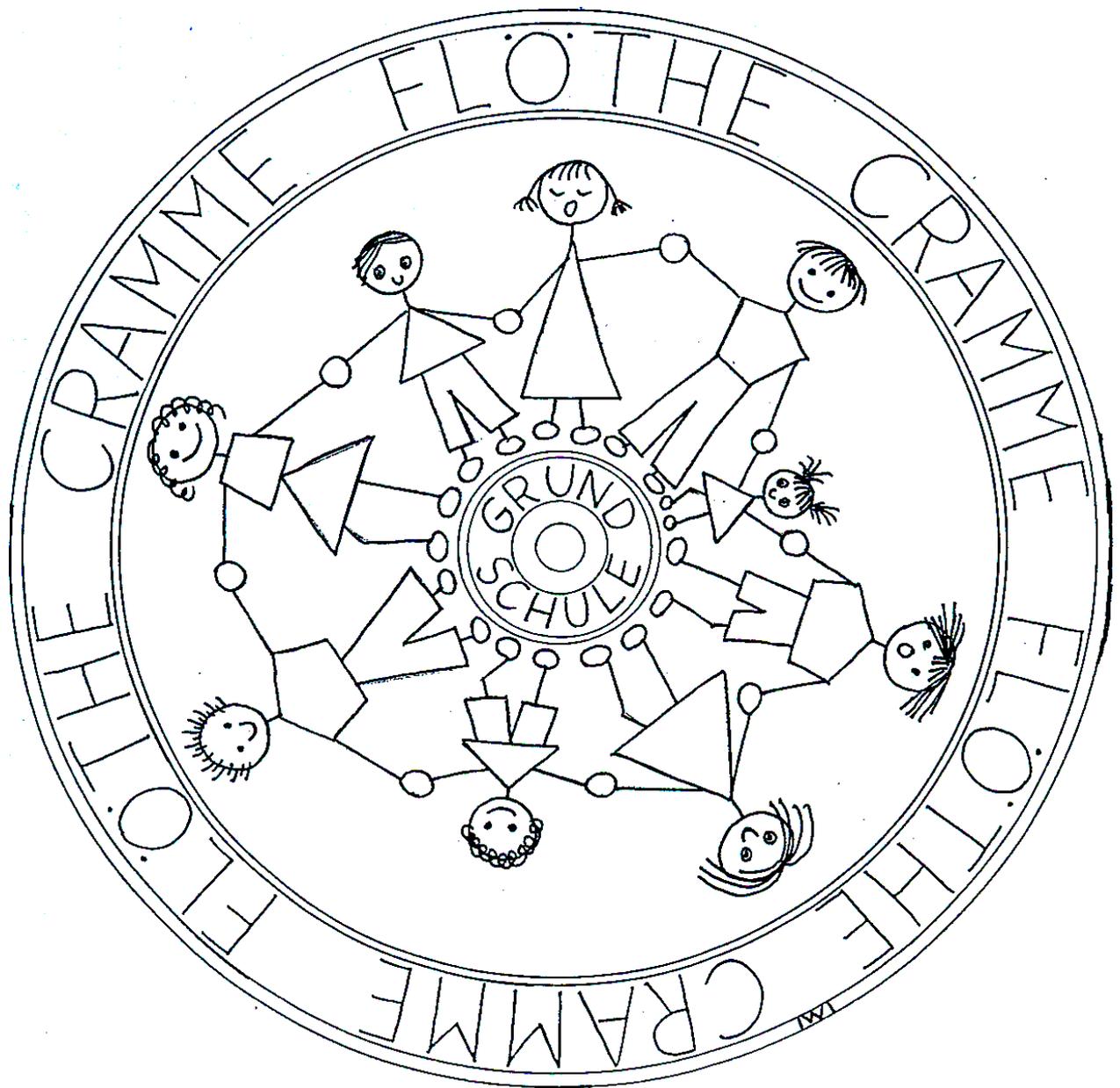


Crammer Schulnachrichten



Ausgabe November 2012

Projektwoche „Theater“

Kommen 2 Flöhe aus dem Theater
als es gerade zu regnen beginnt.
Meint der eine zum anderen:
"Was ist, gehen wir zu Fuß
oder nehmen wir uns einen Hund?"

Inhaltsverzeichnis

was?	Seite(n)
Inhaltsverzeichnis und Dornröschenlied	2
Klasse 1a „Zachäus“, Klasse 1b „Alles meins“	3
Rocky Horror oder - der Vampirtanz	4-5
Crammes next Topmodels	6-7
Feuerwerk der Turnkunst	8-9
Minimusical: Wer küsst den Frosch?	10-11
Räuber Hotzenplotz	12
Jim Knopf	13
A Crime at Cramme School??	14-15
Wir spielen Schattentheater	16
Die Bremer Stadtmusikanten	17
Interview mit Frau Rode	18-19
Fehlersuchbild	20

Dornröschen-Lied

- Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind, schönes Kind.
Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind.
- Dornröschen, nimm dich ja in acht, ja in acht, ja in acht.
Dornröschen, nimm dich ja in acht, ja in acht.
- Da kam die alte Fee herein, Fee herein, Fee herein.
Da kam die alte Fee herein und sprach zu ihr.
- Dornröschen, schlafe hundert Jahr, hundert Jahr, hundert Jahr.
Dornröschen, schlafe hundert Jahr und alle mit!
- Da wuchs die Hecke riesengroß, riesengroß, riesengroß.
Da wuchs die Hecke riesengroß um das Schloss.
- Da kam ein junger Königssohn, Königssohn, Königssohn.
Da kam ein junger Königssohn, sagte leis:
- "Dornröschen, holdes Mägdelein, Mägdelein, Mägdelein.
Dornröschen, holdes Mägdelein, wache auf!"
- Dornröschen wachte wieder auf, wieder auf, wieder auf.
Dornröschen wachte wieder auf, wieder auf.
- Sie feierten ein großes Fest, großes Fest, großes Fest.
Sie feierten ein großes Fest, Hochzeitsfest.
- Und wenn sie nicht gestorben sind, gestorben sind, gestorben sind.
Und wenn sie nicht gestorben sind, leb'n sie noch.



Klasse 1a Zachäus

Die Klasse 1a hat sich in der Projektwoche mit dem Zöllner Zachäus beschäftigt.

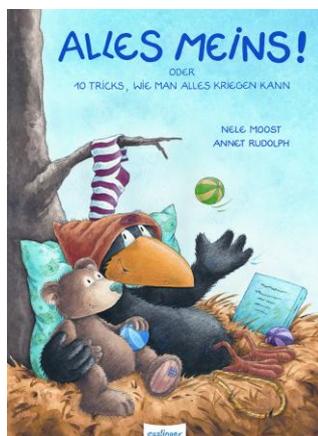
Die Schüler haben als Händler verkleidet die Szenen an der Zollstation im Rollenspiel nachgestellt, sie haben im Pantomimenspiel Gefühle zum Ausdruck gebracht und einen Teil der Zachäusgeschichte als Figurentheater dargestellt.



Klasse 1b Alles meins

Die Klasse 1b hat sich mit dem Bilderbuch „Alles meins“ beschäftigt.

Da wurden Gefühle wie Wut; Angst, Überraschung, Enttäuschung... pantomimisch nachempfunden und kleine Scharaden gespielt und erraten.



Die Geschichte des Raben Socke wurde zunächst vorgelesen, die einzelnen Szenen angemalt und in Rollenspielen nachgespielt. Zum Abschluss wurde die Bilderbuchgeschichte mit Stabfiguren dargestellt.



(Kevin 3a)

PROJEKTWOCHE THEATER 2012 ROCKY HORROR ODER DER VAMPIRTANZ

(Leitung J.Körner, M.Pläschke, A.Tomiczek)



(Liv Grete 3a)

Am Montagmorgen haben wir erst einmal das Lied Dracula gesungen und ein paar Theaterspiele gespielt. Zum Beispiel haben wir uns mit der Schulter, dem Rücken und dem Bauch begrüßt. Außerdem haben wir uns unter anderem durch Fratzenmemory und Pantomime besser kennen gelernt. Danach wurde von jedem ein Plakat zum Thema Theater gestaltet. Dienstag haben wir den Tanz das erste Mal geprobt, bis es alle konnten. Besonders den Refrain haben alle Schüler sehr schnell verstanden. Am Mittwoch sind wir ins Aha Museum gefahren, dort konnten wir uns verkleiden, verschiedene Theaterstücke ausprobieren und vorstellen. Donnerstag und Freitag wurde unsere Kulisse fertiggestellt und die Plakate bemalt. Dann ging es für die mutigen Vampire raus in die Kälte, um zu proben proben proben. Bei der Aufführung regnete es dann schließlich so in Strömen, dass wir doch im Klassenraum auftreten mussten. Es hat trotzdem viel Publikum zu uns gefunden und auch begeistert applaudiert. Wir hatten großen Spaß.

Gruselige Grüße die Vampirgruppe

Chris & Justin (4)



(Chris 3b)



(Sabrina 4)



(Chris 4)



(Justin 4)



(Elias 3a)



(Leonie 2)





(Moritz 3b)



(Lena 4)



(Bendix 3b)



(Jannis 2)



(Jana 4)



(Lara 3a)

1234 Dracula...



P4: Crammes next Topmodels

Hallo, Crammes next Topmodels melden sich von dem langen Laufsteg, der quer durch die ganze Klasse führt. Hier haben wir nach der Musik "Moves like Jagger" Kostüme verschiedener Bühnenfiguren präsentiert. Dazu haben wir ein Quiz veranstaltet, bei dem die Zuschauer die jeweilige Figur erraten sollten. Glücklicherweise haben sie das auch geschafft. Außerdem haben wir verschiedene Masken gebastelt. Mit den Tiermasken wurde trainiert den Laufstil der Tiere nachzuahmen und zur Musik "Karneval der Tiere" entsprechend zu posen. Die bunten venezianischen Masken mit Federn und viel Glitzer haben wir zu Mozarts "Kleiner Nachtmusik" auf dem Laufsteg vorgestellt.

Eure künftigen Topmodels:

- 1) Lene (Dornröschen)
- 2) Charlotte (Pippi Langstrumpf)
- 3) Aliya (Aschenputtel)
- 4) Beliz (Schneewittchen)
- 5) Hannah (Starlight Express) und Denise (Starlight Express)
- 6) Annika (Bibi Blocksberg)
- 7) Hannah (Ronja Räubertochter)
- 8) Karla (Pocahontas)
- 9) Luca (Harry Potter)
- 10) Lina (Nanni) und Leonie (Hanni)
- 11) Leon (Sams)
- 12) Felix (Achilles)



C



T



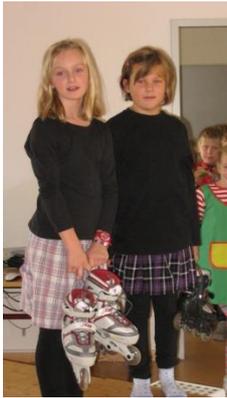
W



K



O



E

O

E

R

H

P

Trage die richtigen Buchstaben ein:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
➔												

Erkennt ihr diese Models auch?



J

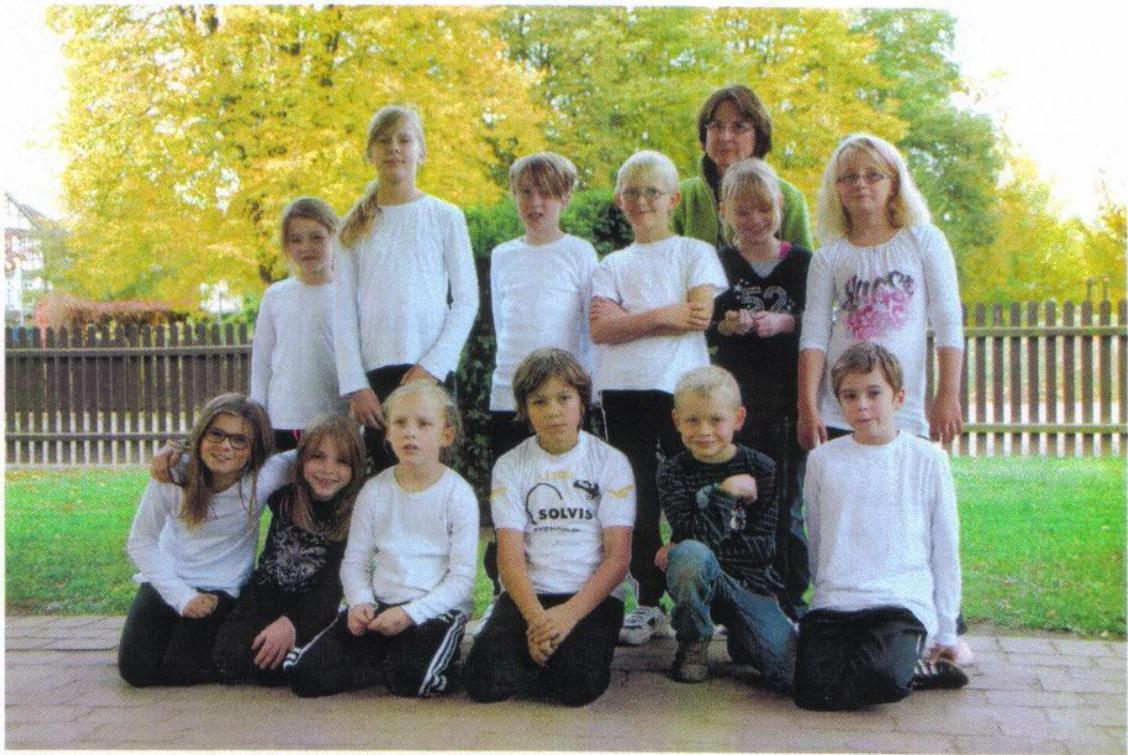
Jetzt heißt es: weiter üben, damit wir vielleicht in einigen Jahren bei „Germany’s next Topmodel“ mitmachen können...

Projektgruppe P5

„Feuerwerk der Turnkunst“

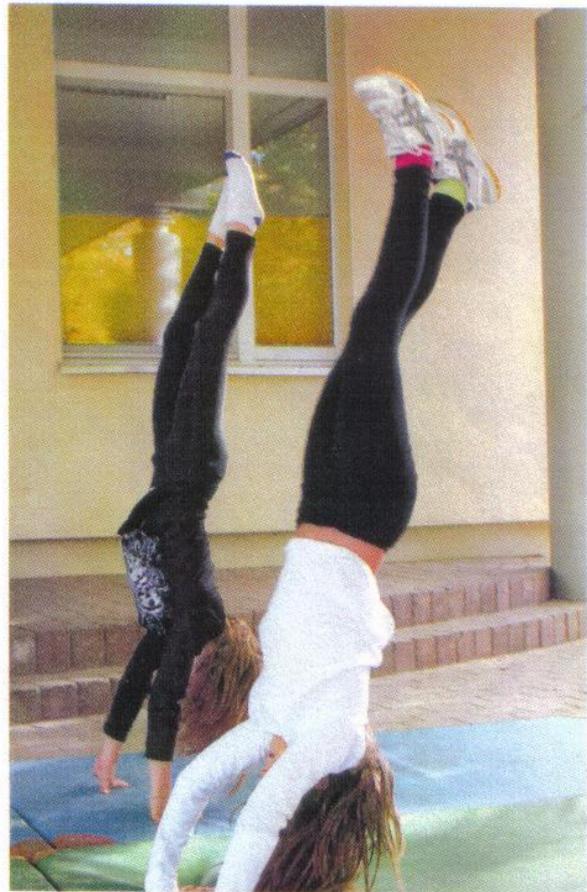
Die Projektwoche haben wir größtenteils mit Frau Ebert oder Frau Rode in der Turnhalle verbracht. Wir haben viel geturnt und gespielt. Außerdem sind wir Trampolin gesprungen. Mit Frau Ebert haben wir eine kleine Turnshow zum Lied „Fluch der Karibik“ eingeübt. Einige Kinder haben Rollen, Räder, Handstand und Flugrollen über Benet hinüber gemacht. Frau Rode hat mit uns Akrobatik gemacht und wir haben verschiedene Pyramiden ausprobiert und auch vorgeführt.





Wir waren dabei:

- Mika
- Jonas
- Carla
- Joel
- Marie
- Benet
- Amelie
- Till
- Tim
- René
- Leonie
- Natalie
- Joy
- Jamie



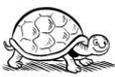


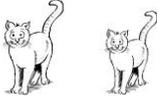
P 7 Minimusical: Wer küsst den Frosch?

Wir hatten viel Spaß dabei, das Theaterstück „Wer küsst den Frosch“ einzuüben und haben uns so gut in unsere Rollen versetzt, dass wir unsere Texte in Rekordzeit auswendig lernten - und richtig gut Theater spielten. Wir haben Lieder dazu geübt und mit Instrumenten begleitet und sogar einen kleinen Tanz einstudiert.

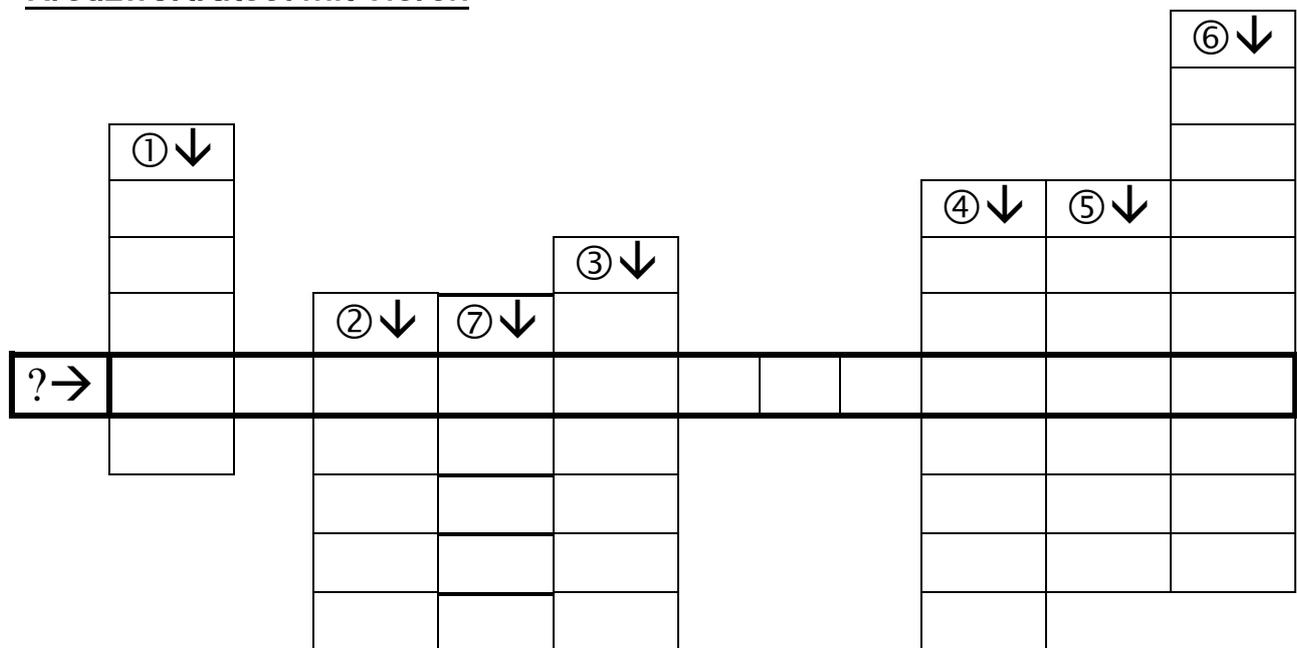
Darum ging es in dem Stück:

Ein Frosch beobachtet Katze und Kater, die sich küssen. Das gefällt ihm so sehr, dass er sich auf die Suche nach jemandem macht, der ihn küsst. Er trifft viele Tiere, die er bittet, ihn zu küssen. Aus verschiedenen Gründen erfüllen sie ihm seine Bitte leider nicht. Endlich hat er die Idee ...

 ⑥	Anna als Ansagerin 
Philip als 	
Jenna und Jan als 	 ①
Marie-Mae und Sandra als  ②	
	Lisa und Philipp als  ⑦

 <p>③</p>	<p>Kimberley als</p> 
<p>Lena und Celina</p> <p>als</p> 	 <p>⑤</p>
 <p>④</p>	<p>Wilhelm und Caroline</p> <p>als</p> 

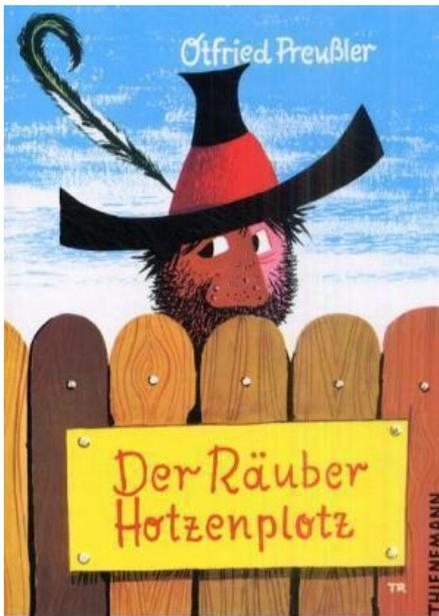
Kreuzworträtsel mit Tieren



Frau Hopert, Gerry und Frau Busse haben uns viele Tipps gegeben.



B1 Räuber Hotzenplotz

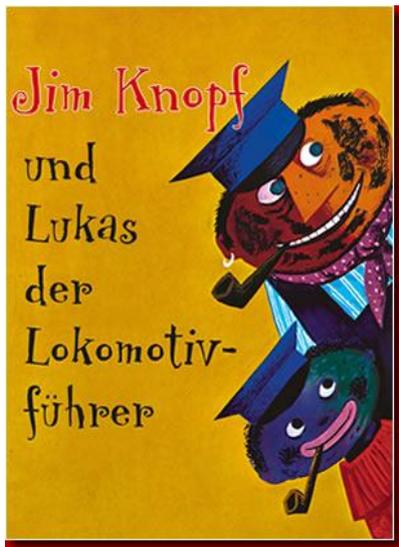


Unsere Gruppe sah den Film vom Räuber Hotzenplotz und der gestohlenen Kaffeemühle. Danach bastelten wir Kasperl als Stabpuppe und als Kochlöffelchen und malten Bilder zur Geschichte.

Wir haben Lieder vom Kasper und Reime vom Räuber Hotzenplotz gesungen und es blieb genügend Zeit zum Verkleiden und für kleine Rollenspiele.



B2 Jim Knopf



Wir waren die Kulissenbauer in der Theaterwoche gemeinsam mit Frau Becker und Frau Damke. Der Film Jim Knopf und die wilde 13 war der Start in das Thema.

Danach hat jeder von uns eine Frau Malzahn aus Pappmache gebastelt und dafür Unmengen Tesafilm verbraucht.

Wir haben ordentlich „geschmaddert“ und aus Bauschaum die Vulkanlandschaft gebaut, aus der Frau Malzahn kommt.



Das Lied „Eine Insel mit zwei Bergen“ haben wir beim Projektfest vorgesungen:

Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weitem Meer
Mit viel Tunnels und Geleisen und dem Eisenbahnverkehr .
Nun wie mag die Insel heißen ringsherum ist schöner Strand
Jeder sollte einmal reisen in das schöne Lummerland.

Eine Insel mit zwei Bergen und dem Fernsprechtelefon
wählt man nur die richt' ge Nummer, klappt auch die Verbindung schon.
"Hallo, hier ist falsch verbunden." " Wollen Sie sich jetzt beschwer'n?"
"Nein warum, das kann passieren." "Also dann, Aufwiederhör'n"

Eine Insel mit zwei Bergen und dem Laden von Frau Waas
Hustenbonbons, Alleskleber, Regenschirme, Leberkas,
Körbe, Hüte, Lampen, Bürsten, Blumenkohl und Fensterglas,
Lederhosen, Kuckucksuhren und noch dies und dann noch das.

A CRIME AT CRAMME SCHOOL??

Detective Pepper (Lea) und Detective Pepper (Benni) werden vom Schulleiter (Max R.) der Schule in Cramme um Hilfe gebeten – die Schultasche von Rose (Ronja) ist weg! Sind etwa Verbrecher in der Schule? Sofort schickt die Sekretärin (Annabel) die Detektive los...

Ob die Detektive den Fall aufklären konnten, habt ihr sicher alle bei einer der Aufführungen sehen können. Uns hat es ganz viel Spaß gemacht, das Stück einzuüben, die Requisiten auszusuchen und das Bühnenbild zu gestalten.

Unsere Meinung:

„Es war ganz schön schwierig, die englischen Texte richtig auszusprechen, und Frau Niemeyer hat uns mit ihrem Sprechtraining auch manchmal ganz schön genervt, aber trotzdem hat es uns

Hier nun ein paar knifflige Aufgaben für euch:

1. What goes black and white, black and white, black and white? (A penguin rolling down a hill)
2. I go up when it starts, I go down when it stops. What am I? (An umbrella)
3. What kind of dog has no tail? (A hotdog)





P 3 „Wir spielen Schattentheater“

Wir waren in unserer Gruppe 10 Jungen und 2 Mädchen.
Zuerst durften wir uns hinter der Leinwand so bewegen wie



wir wollten. Das war lustig!
Dann hat Herr Länger
Vorschläge gemacht, was für
Bewegungen wir machen
sollten. Ich fand beim Schattentheater gut, dass wir unseren ganzen
Körper benutzt haben. Zum Beispiel haben einige Kinder eine Operation



gespielt oder einen Boxkampf. Ich war beim Friseur und Herr
Länger hat so getan, als ob er mir die Haare schneiden würde.
Es wurde auch noch ein Besuch im Restaurant und ein
Zahnarztbesuch gespielt.



Mit Stabpuppen haben wir auch
noch das Märchen „Funde vogel“ von den Brüdern Grimm geübt. Zuerst
hat Herr Länger uns das Märchen vorgelesen. Dann haben wir die
Stabpuppen gebastelt. Mit den Stabpuppen haben wir dann das
Märchen nachgespielt. Das
war nicht so einfach. Aber
das hat uns auch Spaß



gemacht.

Benedict (Klasse 3b)

Schattenrätsel



Die Bremer Stadtmusikanten



Am Dienstag, den 09.10.2012 war es soweit! Das Projekt „Die Bremer Stadtmusikanten“ konnte starten. Neun Erstklässler warteten neugierig im Klassenraum der 1a. Sie wussten bislang nur, dass wir uns mit Märchen beschäftigen wollten.

Zuerst hörten die Kinder das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Im Anschluss daran spielten wir einige Stellen aus dem Märchen nach und klärten, welches Kind welche Rolle übernehmen sollte.

In dem Märchen kommen vier Tiere vor (ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn), die von ihren Herrchen fliehen, weil sie ihnen nichts mehr nützen. Die Tiere wollen gemeinsam nach Bremen ziehen, um dort als Stadtmusikanten aufzutreten.

Auf ihrem Weg durch den dunklen Wald gelangen sie zu einem Räuberhaus. Die Tiere schaffen es, die Gauner zu erschrecken und zu verjagen. Am Ende entschließen sich die Vier nicht nach Bremen zu gehen, sondern gemeinsam im Räuberhaus zu leben.

Wenn es nach den Erstklässlern gegangen wäre, so hätte das Stück mehrere Hunde und Katzen und natürlich auch Prinzessinnen haben müssen. Nach einigem Hin und Her stand aber fest, wer die Hauptrollen spielen sollte.

Eine besondere Schwierigkeit bestand darin, den Text auswendig zu lernen, schließlich können die meisten Erstklässler zu diesem Zeitpunkt noch nicht lesen. Durch häufiges Vor- und Nachsprechen und mit viel Hilfe der Eltern klappte es wunderbar.

In den nächsten Tagen wurden Tiermasken gebastelt, Plakate angemalt und ein Riesenposter als Kulisse getuscht. Alle machten mit und waren stolz auf ihre Arbeit. Mehrmaliges Proben des Stückes stand täglich auf dem Plan.

Gemeinsam mit ihren Eltern durchstöberten die Erstklässler ihre Kleiderschränke, damit die Tiere und Räuber auch echt wirkten.

Die Aufführung am Freitagnachmittag bildete den krönenden Abschluss. Trotz strömenden Regens war die Laune der Kinder bestens. Alle konnten ihren Text auswendig und auch die beiden Lieder gefielen dem Publikum. Alle hatten so viel Spaß beim Spielen, dass wir noch eine zweite Vorstellung gaben.

Auch wenn es bestimmt schon oft zu hören war: Die Projektwoche war toll und alle hatten großen Spaß!!!

C. Strümpel



Interview mit Frau Rode



Fragen zur Person	
1) Wie ist Ihr Vorname?	Sabrina
2) Wo sind Sie geboren?	Braunschweig
3) Wie alt sind Sie?	...meinen 50igsten habe ich bereits viermal gefeiert.
4) Wo wohnen Sie?	Braunschweig
5) Sind Sie verheiratet?	ja
6) Haben Sie Kinder?	Junge und Mädchen
7) Was wollten Sie als Kind werden?	Blumenverkäuferin



Fragen zum Beruf	
8) Was war in der Kindheit Ihr Lieblingsfach?	Sport
9) Was ist Ihr Beruf?	Lehrerin
10) Könnten Sie sich einen anderen Beruf vorstellen?	niemals
11) Welches Fach mögen Sie am liebsten?	Sport, Biologie und Mathematik
12) Mögen Sie unsere Schule?	natürlich
13) Macht es Ihnen Spaß, hier an der Schule zu arbeiten?	selbstverständlich



Fragen zur Freizeit	
14) Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?	Joggen, mit dem Hund Gassi gehen, lesen, backen, mit meiner Familie zusammen sein...
15) Welche Instrumente spielen Sie?	Leider gar keins.
16) Haben Sie Haustiere?	 Ja, einen Hund.
17) Was ist Ihr Lieblingstier?	 Hund
18) Welche Sportarten betreiben Sie?	Ich laufe gerne lange Strecken (Marathon), Abfahrtsski, klettern
19) Was ist Ihre Lieblingspflanze?	Oleander, Christrose und Tulpe
20) Was ist Ihre Lieblingsfarbe?	rot
21) Was essen Sie am liebsten?	Lasagne und Lamnbraten
22) Wer ist Ihr Lieblingsstar?	Meryl Streep
23) Haben Sie einen Lieblingssong, wenn ja welchen?	Another brick in the wall von Pink Floyd



Weitere Fragen	
24) Was würden Sie mit 100.00 Euro machen?	...viel verreisen, z.B. nach Neuseeland, Thailand...
25) Wenn Sie die Wahl hätten, würden Sie gerne nochmal Kind sein?	Nur, wenn ich auf die Grundschule Cramme gehen dürfte!
26) Was war der schönste Augenblick in ihrem Leben?	Als meine Kinder geboren wurden.

Danke für das Interview!

Finde 8 Fehler auf dem rechten Bild!
Kreise sie mit rot ein!



Sieh dir die Schülerzeitung auch auf der Homepage an.
Da sind die Fotos in Farbe! www.grundschule-cramme.de